



kreativ und solidarisch

Jugendverbände leisteten «Ausserordentliches»

Die Pfadis St. Anton, St. Michael, Seppel, die Jubla St. Anton, der Kinder- und Jugendchor St. Anton · St. Michael und der Blauring St. Johannes leisteten während des Lockdowns Nachbarschaftshilfe in den Quartieren. Dafür erhielten sie den Anerkennungspreis Quartierleben 2020 der Stadt Luzern.

Einkaufen, Besorgungen machen, Medikamente abholen ... Über 600 Einsätze leisteten die Jugendlichen für ältere Bewohnerinnen und Bewohner in den Quartieren. Das beeindruckte auch Stadtrat Martin Merki. «Während dem Lockdown haben diese Jugendorganisationen Ausserordentliches geleistet», sagte er an der Verleihung des Anerkennungspreises im November.

Eine dieser engagierten Jugendlichen ist Jessica Lopes (22) vom Kinder- und Jugendchor St. Anton · St. Michael. «Es ist schön, dass die Stadt die Jugendarbeit mit diesem Preis ehrt und so zeigt, dass es in solchen Situationen beide braucht, Jung und Alt!», freut sie sich. Chorleiter Thomas Walpen fügt an: «Jessica hat von allen Jugendlichen am meisten Einkäufe getätigt!» Für sie war die Unterstützungsaktion eine gute und lehrreiche Erfahrung. «Es ist wichtig, der älteren Generation etwas zurückzugeben. Es war schön, ihnen mit dieser kleinen Geste eine Freude zu bereiten.» Auch Chorleiter Thomas Walpen betont die «grosse Solidarität und den Elan, den die Jugendlichen gezeigt haben. Sie haben die Aktion unkompliziert und zielstrebig realisiert!»

gen Zeiten der Gesellschaft zur Verfügung stellen können», begründete die Stadt Luzern ihren Entscheid.

Die Nachbarschaftshilfe war sehr niederschwellig, die Verantwortlichen über eine einzige Telefonnummer erreichbar. Die Gruppen haben sich über Chatgruppen selber quartierbezogen organisiert. Martin Merki: «Der Einsatz der Jugendorganisationen hat gezeigt, dass Solidarität in einer Pandemie auch mit Distanz möglich ist.» Passend dazu zitierte er die Aussage einer älteren Dame, die sich bedankt hat: «Ich habe immer gemeint, dass wir den Jungen egal sind – und jetzt kommen die und helfen uns.»

www.jugendchor.ch
www.pfadi-st-anton.ch
www.mecheler.ch
www.pfadiseppel.ch
www.jubla-st-anton.com
www.blauring-stjohannes.ch

«Jetzt kommen die und helfen uns!»

Die Jugendgruppen aus den verschiedenen Quartieren hätten mit ihrem Einsatz demonstriert, «dass sie schnell reagieren und ihre Dienste auch in schwieri-